

# Botanische Miscellen.

Von Franz Buchenau.

## I.

### Abnorme Zerteilung der Kronblätter.

Am 1. Juni 1873 fand ich auf einem Kornfelde zu Oberneuland bei Bremen ein Exemplar von *Papaver Argemone* (zwischen sehr vielen, völlig normalen), welches mir durch die tief vierteiligen Kronblätter einer geöffneten Blüte sehr auffiel. Jedes Kronblatt war auf



Figur 1.



Figur 2.

sehr regelmässige Weise in vier linealische Zipfel geteilt. Der Umriss des ganzen Kronblattes war breit rhombisch, so dass die beiden äussersten Linien am Grunde einen Winkel von  $90^{\circ}$  und mehr bildeten. Der mittlere Einschnitt ging nicht ganz so tief hinunter als die beiden seitlichen. Die vier Kronblätter dieser einen Blüte waren ganz gleich gebaut, während auffälliger Weise die Kronblätter aller Knospen derselben Pflanze normalen Umriss zeigten.

Es unterliegt wohl keinem Zweifel, dass die fragliche Blüte zum Ausgangspunkte einer schlitzblättrigen Rasse hätte werden können, wenn ein intelligenter Gärtner die in ihrem Fruchtknoten gebildeten Samen in Pflege genommen hätte.

Von den obigen Figuren stellt die erste ein Kronblatt der abnormen Blüte, die zweite ein normales Kronblatt von einer benachbarten Pflanze dar.

## II.

### Stockwerkbildung. Rückschreitende Metamorphose.

In dem feuchten Gehölze von Wollah auf der Lesumer Geest bei Bremen beobachtete ich am 7. April 1863 ein durch Etagenbildung am Blütenstande höchst auffallendes Exemplar von *Primula elatior*. Der erste diesjährige Blütenstengel trug zwei Blütenstände über einander. Der untere Blütenstand stand in der Höhe der normalen Dolden der sekundären Stengel; er bestand aus vier Blüten. Zwischen ihnen entsprang der Stiel der oberen Dolde (des zweiten Stockwerkes), welcher so entwickelt war, dass er seine sieben Blüten völlig über den unteren Blütenkreis hinaushob. — Die Bildungsabweichung stellte also eine sichtliche Annäherung an die Stockwerkbildung dar, wie sie bei einigen Primeln aus den Hochgebirgen Asiens normal ist.

Der Blütenstengel war aber noch dadurch ausgezeichnet, dass die Deckblätter der Blüten der unteren Etage teilweise abnorme Bildung zeigten. Dasjenige der untersten Blüte war völlig wie ein kleines Laubblatt gebaut; die der beiden folgenden Blüten stellten Mittelbildungen dar. Erst dasjenige der vierten Blüte war ein eiförmiges Deckblatt mit lang vorgezogener pfriemenförmiger Spitze.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen](#)

Jahr/Year: 1897-1898

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Buchenau Franz Georg Philipp

Artikel/Article: [Botanische Miscellen. 256](#)